

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 09.06.2016

Hier: Wildtiere im Zirkus

Die Fraktion der Grünen im Rat setzt sich seit langem für ein Verbot von Wildtierzirkussen ein. Am 16.03.2016 stimmte der Bundesrat für einen Antrag mehrerer Bundesländer, welcher ein Verbot von Zirkussen mit Tieren der CITES Liste fordert. Viele Städte in NRW schließen bereits heute aus, öffentliche Flächen für Wildtierzirkusse zur Verfügung zu stellen. Die Fraktion der Grünen im Rat fragt dazu an:

1. Wie viele Zirkusse mit Tieren der CITES-Liste bekommen im Jahr eine Spielgenehmigung in Bochum
2. Wie viele Zirkusse mit Wildtieren bekommen im Jahr eine Spielgenehmigung in Bochum?
3. Um welche Tierarten handelt es sich bei den Zirkussen konkret?
Werden medizinische Untersuchungen vorgenommen und gibt es städtische Kontrollen?
4. Welche Spielorte stellt die Stadt auf ihren öffentlichen Flächen zur Verfügung?
Wie oft und wie lange im Einzelnen?
5. Welche Spielorte werden ggf. durch die städtischen Töchter zur Verfügung gestellt?
6. Welche Erfahrungen haben andere Städte mit Regelungen gemacht, Wildtierzirkussen keine öffentlichen Flächen zur Verfügung zu stellen?
7. Ist die Verwaltung der Ansicht, dass die Wildtiere in Zirkussen artgerecht gehalten werden?
8. Ist die Verwaltung der Ansicht, dass das Wohl der Tiere im Vordergrund der Wildtierzirkusbetreiber steht?
9. Wie ist aus Sicht der Stadtverwaltung das Staatsziel Tierschutz, welches Verfassungsrang genießt, mit den Haltungsbedingungen von Wildtieren in Zirkussen vereinbar?
10. Ist die Verwaltung der Ansicht, dass die Zirkuswildtiere zu späterem Zeitpunkten ihres Lebens ausgewildert werden können?
11. Wie werden die CITES-Listentiere in Wildtierzirkussen gehalten, während diese auf Bochumer Stadtgebiet gastieren? Bitte hier Quadratmeterzahl, Art der Unterbringung, Auslaufmöglichkeiten, Anzahl der Tiere pro Unterbringung und Art nennen.

Sebastian Pewny